

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Wohl-fundierter Zwergbaum - Cod. St. Blasien 63**

**Liegelsteiner, Georg**  
**[Oberried], 1727-1732**

Tabak

[urn:nbn:de:bsz:31-51459](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51459)

für andere Royal Lin.

℞. Das gewöhnliche und stärkliche Wasser, so  
die, nim die salzen, lege solch in ein  
mischelstein, laß 4. Loth darin liegen; da  
nach thu sie in ein kessel, fülle sie mit  
lauchwasser, bis sie zu einem braun  
werden: ferner laß sie in einem gläser  
den wasser, wiewol die rinde, so gibst du  
obere salz den Lin, ferner thu salz  
in ein geyß.

Wasser aus dem Kessel.

℞. pulverisierter Virginischer Taback 4. qu.  
Magenblümen 3. quint. Majoran 2. quint.  
widerley Kieselstein indel  $1\frac{1}{2}$  scrupel, bis  
ambra indel 3. gran. Das ganze alles auf ein  
pulverisiert und einander.

Item.

℞. Magenblümen 4. quint. Majoran 4. quint.  
4. quint. so mit einem aqua off irrisiert.  
des feinsten paradib solch  $1\frac{1}{2}$ . q. cubeben  
3i. ambra groß 10. gr. Das ganze alles subtil indel  
einander.

Item.

℞. Waschwein Taback 2. loth. Magenblümen  
Majoran indel 2. g. rosmarin blüße, lauch  
blüße, gelber Nagel, balfamian blümen, linden  
blüße, indel 1. g. bibam. o. oder 8. gr. ambra

144  
Kramitz alle best vndes vnderes zu vnsam  
Zulass. Item.

℞. Zart pulverisiert citronen und pome  
ranzen salz 3. gr. Das langem Cyperkraut,  
maganblümlin, Majoran indub 1. g. peonien  
kraut, peonienblättern, Nigellkraut, rosmarinblüsa  
indub 1/2. g. ambergüß 4. gr. bitam 2. gr. Da  
rauf maffs bestilab zulass.

Balsam zu dem Saft.

℞. Agßstein öfl, Nigellain öfl, indianischn  
balsamb indub 1/2. g. Majoran und Lastundel öfl  
indub 1. g. Zimät öfl 15. gr. rosmarin öfl, rosen  
ölz und citronen öfl indub 10. troffen, bitam. 1. g.  
Zibitt 15. gr. muscaten öfl 6. gr. miff alle vnderes  
vnderes.

Bisamb Saft.

℞. Majoran 6. loff. Nigellkraut 2. loff. lauffen  
Ninßkraut 3. g. spicaganden blättern 2. loff.  
Lastundel blüsa 2. loff. sauschsalzaman 4. loff. rosmarinblüsa 2. loff. Maganblümlin 6. loff, bitam  
und amba 10. gr. Duff alle blüsa vnderes.

Zimstabaft.

℞. Anisolanen martix 1. g. mirrhan, bayßsaß  
indub 1/2. g. Storax calam. 2. g. lauffen agßstein  
1. g. und 5. gr. guffelt rosenölz, gelben sandel  
löß, löß indub 2. g. rosmarinblümlin, lastundel  
blümlin, sauschsalzaman, rosen rosen indub 1/2. g.

i. Muscabunß, Zimmt und Nagelien iudob i. D. anß  
i. Lotß geöblacht gessnicken, gestossen, und ge  
brant.

Item

R. Safforinder Calmus, galgant, iudob i.  
Kutz, benedicturantz 4. D. laundel blusa  
gesnicken roßlein, nagelien blümen iudob  
2. D. Nigginßu Sabath i. Kutz, mit assig ge  
bricht, coriander samen, cubaban, cardomin  
Cuir, amissamen iudob 2. D. martix 3 borax  
calamit. 2. Kutz ge, laustan acht dain, la hda  
daccama laica, das byßten goldnigarsen, quim  
animo iudob 3. IIII. galb sandel soltz, roßwurz  
citiamom. 3. ij. bisan. ge. IIII. am bra. ge. 4. Di  
stuch 2. samau gesaltzt, so allein d. albma  
den Sabath frucht, in die z. geschnitten galagt  
gibt einen Lieblichau geruch.

Bisambäum soltz stän frucht zu

Man stut in ein Kott ein brennen wasser  
ein wenig consilien soltz, daltat den zott zu,  
sindats beym feur, wann es schon gekocht, und ge  
setzt, stut man ein klein wenig gessabmen  
alain darin: mit solchem wasser wann es koch  
bren ist, mach man den geruch auf glatt ge  
schnitten bisambäum soltz. wann es nun in